

Die von den Küchen der Kindertagesstätten getätigten Einkäufe sind in der **Prozenttabelle** detailliert zu dokumentieren. Diese wird **monatlich**, bis spätestens zum 10. des darauffolgenden Monats, an das *Natur genießen*-Team übermittelt, um die richtige Handhabung zu prüfen. Anhand dieser Prozenttabellen wird ermittelt, ob die Küchen die im *Natur genießen* Lastenheft festgelegten **Mindest-** und **Höchstwerte einhalten** und während der trimestriellen Visiten wird beurteilt, ob die Einträge mit den Rechnungen und den vorgefundenen Produkten im Lager übereinstimmen.

Die verschiedenen Produktkriterien der Prozenttabelle:

Die **Prozenttabelle** dient der Erfassung der Lebensmittelausgaben nach sechs zu unterscheidenden Einteilungen und bildet die Grundlage für die Priorisierung im Rahmen der Kaufentscheidungen. Sie ergeben sich aus der **Art der Herstellung** (biologische oder konventionelle Landwirtschaft), dem Vorliegen einer *Natur genießen*-Produzentenkonvention, sowie die **Herkunft der Hauptzutaten**.

- **NG bio:** Produkte aus **biologischer** Landwirtschaft von einem *Natur genießen*-Produzenten.
 - ➔ z.B.:
 - Eier bio *Natur genießen* von Lynn Jemming *Egg's & Hopp*
 - Apfelsaft bio *Natur genießen* von *La ferme du Klingelbour*
- **Local bio:** Produkte aus **biologischer** Landwirtschaft von einem **lokalen Produzenten**.
 - ➔ z.B.:
 - Honig bio von *Lët'z Hunneg*
 - Senf bio von *Moutarderie de Luxembourg*
- **Bio autre:** Produkte aus **biologischer** Landwirtschaft aus der **EU** oder aus **Drittländern**.
 - ➔ z.B.:
 - Langkornreis bio von *BIOG*
 - Kakaopulver bio fairtrade von *Ethiquable*
- **NG conv:** Produkte aus **konventioneller** Landwirtschaft von einem *Natur genießen*-Produzenten.
 - ➔ z.B.:
 - Joghurt *Natur genießen* von *Molkerei Thiry*
 - Obst und Gemüse *Natur genießen* von *Vum Gréis*
- **Local conv:** Produkte aus **konventioneller** Landwirtschaft von einem **lokalen Produzenten**.
 - ➔ z.B.:
 - Mehl von *Le Moulin*
 - Linsen von *Lët'z Lësen*
- **Conv autre:** Produkte aus **konventioneller** Landwirtschaft aus der **EU** oder aus **Drittländern**.
 - ➔ z.B.:
 - Dos de cabillaud MSC von *Epic*
 - Streichkäse von *Kiri*

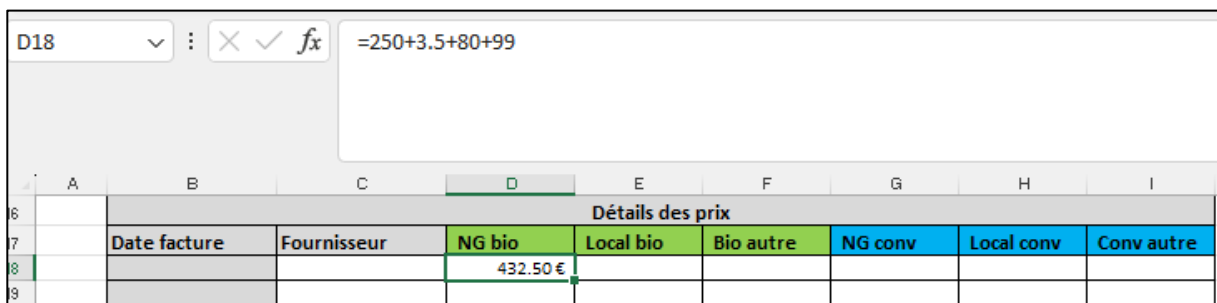
Wesentliche Berücksichtigung:

Bei einem Produkt, das aus mehreren Zutaten besteht, bestimmt die Hauptzutat die Herkunft des gesamten Produktes. So muss z.B. beim Bio-Senf von der *Moutarderie de Luxembourg* sichergestellt werden, dass die enthaltenen Bio-Senfkörner aus Luxemburg stammen, damit das Produkt als Lokal

Bio eingestuft werden kann. Ein weiteres aussagekräftiges Beispiel ist der Bio-Longkornreis von *BIOG*. Obwohl dieses Produkt unter luxemburgischen Marke *BIOG* vermarktet wird, stammt der Reis nicht aus Luxemburg. Daher muss das Produkt als Bio Autre eingestuft werden.

Kleiner Tipp: Da ein Einkaufsbeleg in der Regel mehrere Produkte enthält, die unterschiedlichen Produktkategorien zugeordnet werden müssen, sind separate Additionen erforderlich. Hierfür eignet sich die Additionsfunktion von Excel: die einzelnen Produkte einer Kategorie können innerhalb der Excel-Tabelle der Prozenttabelle addiert werden (siehe Abb. 1). Dadurch kann das *Natur genéissen*-Team jederzeit nachvollziehen, welche Produkte den jeweiligen Kategorien zugeordnet wurden.

Abbildung 1



Détails des prix							
Date facture	Fournisseur	NG bio	Local bio	Bio autre	NG conv	Local conv	Conv autre
		432.50 €					

Nicht zu bewertende Produkte:

Im Rahmen des Projektes und gemäß dem geltenden *Natur genéissen* Lastenheft werden bestimmte Produktarten in den trimestriellen Visite nicht bewertet. Dazu gehören Produkte, die in **direktem** oder **indirektem** Zusammenhang mit **Ernährungsempfehlungen**, **-behandlungen**, **-vorschriften** oder **religiösen Vorgaben** stehen und nur für besondere Fälle eingesetzt werden.

Diese Produkte werden daher bei der Bewertung nicht berücksichtigt, können aber weiterhin in der Prozenttabelle aufgeführt werden.

Bericht:

Der **trimestrielle Durchschnitt** sowie ein Bericht über die Einhaltung der Anforderungen des Lastenhefts wird 3mal jährlich an die SEA und an die **Gemeinde** übermittelt.